

Im Hoch: Die Freestylerinnen Fanny Smith (l.) und Virginie Faivre geniessen auf dem Berneuse-Gipfel oberhalb von Leysin VD die freien Tage nach der erfolgreichen Saison.



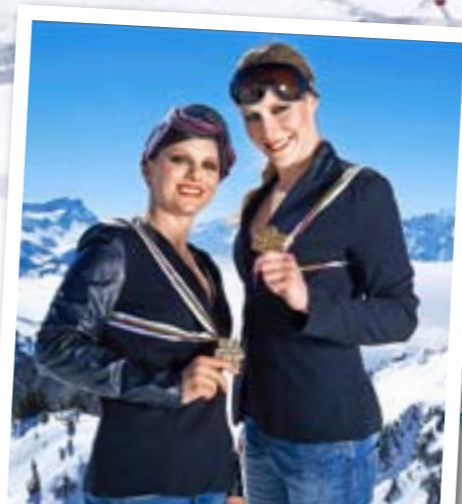
FANNY SMITH & VIRGINIE FAIVRE

## Auf dem Gipfel des Erfolges

Die eine fliegt mit spektakulären Tricks durch die Luft, die andere meistert Kurven, Wellen und Sprünge mit Bravour. Beide tun es besser als die gesamte Konkurrenz: **Virginie Faivre**, 30, und **Fanny Smith**, 20, holen an der Freestyle-Ski-WM in Oslo in ihren Disziplinen Halfpipe und Skicross Gold. Doch damit nicht

genug: Die Waadtländerinnen gewinnen zum Saisonabschluss Ende März auch den Gesamtweltcup. Erfolgreich und doch bescheiden geblieben, sagt Virginie: «Ich denke morgens beim Aufstehen nicht gleich an meine Siege. Aber sie sind ein schöner Lohn für die harte Arbeit.» Genug haben die ehrgeizigen Sportlerinnen

noch lange nicht. Fanny: «Ich bin eine Wettkämpferin und liebe es, mich mit anderen zu messen. Als Perfektionistin sehe ich immer Sachen, die es zu verbessern gilt.» Und mit den Olympischen Spielen im nächsten Winter haben unsere zwei Gold-Hoffnungen auch schon das nächste Ziel im Visier. SARAH MEIER



Spieglein, Spieglein! Gerda Spillmann verrät Jennifer Ann Gerber ihre Beautytricks.

GERDA SPILLMANN & JENNIFER ANN GERBER

## Für 100 Prozent Schönheit

Mehr als ein halbes Jahrhundert lang hat **Gerda Spillmann**, 92, selbst für ihre gleichnamige Kosmetiklinie gemodelt. Nach dem Verkauf erhalten die Produkte ein neues Gesicht: **Jennifer Ann Gerber**, 31. «Ich testete die gesamte Linie drei Monate lang durch.» Besonders vom Bio-Fond-Make-up, dem Stars wie Angelina Jolie oder Heidi Klum ihren Teint verdanken, ist die Miss

Schweiz 2001 begeistert, es wurde ohne Tierversuche entwickelt. «Ich habe stets an mir selbst getestet», verrät Spillmann ihrer Nachfolgerin. Mit Erfolg! Die Grande Dame der Kosmetik kann sich neben der neuen Markenbotschafterin sehen lassen. Allerdings nicht nur wegen ihrer Pflegelinie: «80 Prozent Schönheit liegt in den Genen. Nur 20 Prozent haben wir selbst in der Hand.» SK



Alex Rübel (r.) mit Jean Omer Beriziky auf dem neuen Masoala-Baumkronenweg.

ALEX RÜBEL & JEAN OMER BERIZIKY

## Nicht vom Aff gebissen

Flughunde, Halbaffen, Vasa-Papageien: Diese exotischen Bewohner des Masoala-Regenwalds im Zoo Zürich können nun noch besser beobachtet werden. Zum 10-Jahr-Jubiläum der Halle präsentierte Zoo-Direktor **Alex Rübel**, 58, den neuen Holzsteg, erreichbar über zwei Türme in 10 und 18 Metern Höhe. Von oben bieten sich einzigartige Blicke in und über den Tropenwald. Unter Rübels Gästen weilte auch **Jean Omer Beriziky**, 62. Der Premierminister von Madagaskar machte den Zoo-Chef auf einen in der Nähe vorbeiturmenden Affen aufmerksam: «Keine Angst vor einem Biss! Die wagen sich nicht bis zu uns Menschen ran.» TK



# Schon gehört? Bombastischer Sound zum Knallerpreis.

Grosser Klang im kleinen Format. Mit dem HTC One und integriertem BoomSound gibt es echten Stereoklang für unterwegs. [swisscom.ch/htcone](http://swisscom.ch/htcone)



**4G** HTC One

**CHF 49.-\***

mit NATEL® infinity XL



**swisscom**

\* Gilt bei Gerätekauf und gleichzeitigem Abschluss eines neuen Swisscom Abos NATEL® infinity XL (CHF 169.-/Mt.). Mindestvertragsdauer 24 Monate. Preis des Gerätes ohne Abo CHF 889.-, Exkl. SIM-Karte CHF 40.-.